

Use case einer T3UP-basierten Microsite

Praxisbericht



Ausgangssituation

- Webseite für ein EU Projekt wurde gebraucht
- Projekt ist auch in Österreich eine Kooperation von mehreren Universitäten
- Das EU Projekt gibt ein eigenes CI vor.

Projekt EuroCC

European Competence Centre ist ein internationales Projekt zur Unterstützung der Forschung und Innovation im Bereich High-Performance Computing (HPC) in Europa. Die teilnehmenden Länder haben die Aufgabe, jeweils ein nationales Kompetenzzentrum einzurichten, um die Kernaktivitäten und -kompetenzen von HPC, High-Performance Data Analytics bzw. Big Data Analytics und Künstliche Intelligenz auf nationaler Ebene zu erheben, dokumentieren und koordinieren.



Entscheidungsprozess

- Die meisten beteiligten Universität in Österreich haben Erfahrung mit TYPO3
- Es gibt bereits TYPO3 Seiten aus dem Umfeld.
- Eigenständiges Redaktionsteam im Projekt, die auch neu aufgenommen wurden.
- Es ist nicht klar welche Universität für das ein Nachfolgeprojekt verantwortlich ist

Und was noch unbekannt war ...

- Welche Funktionen brauchen wir alles?
- Wie wird sich das Layout noch im Laufe der Zeit ändern?
- Welchen Stellenwert bekommt die Webseite überhaupt?

Entscheidung für T3UP

- Alle Grundfunktionen für Webauftritten von Unis sind vorhanden
- Flexible Gestaltung des Layout
- Schneller und unkomplizierte Installation
- Guter Austausch im der T3 University Community
- Es muss alles vom Projekt selbst gemacht werden

Umsetzung

- Provisorium wurde auf dem zentralen System der Universität Wien aufgesetzt
- Eigener Virtueller Server für die TYPO3 Installation
- Seitennavigation und Layout wurde parallel entwickelt

NATIONALES KOMPETENZZENTRUM FÜR SUPERCOMPUTING, BIG DATA UND KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

EuroCC Austria ist ein Teil des EuroCC-Projektes, dessen Ziel es ist, Unternehmen, Forschungseinrichtungen und den öffentlichen Sektor im Bereich High-Performance Computing (HPC), Big Data Analytics und Künstliche Intelligenz (KI) zu unterstützen.

Unter der Leitung von FachexpertInnen in HPC / Big Data / KI führt EuroCC Austria eine Reihe von Aktivitäten durch, um den Kompetenzaustausch zwischen Wissenschaft und Industrie zu stärken, Know-how bereitzustellen und den Zugang zur HPC-Infrastruktur zu erleichtern.

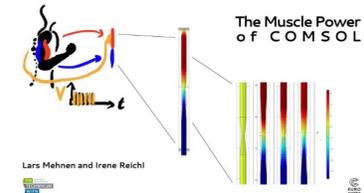
Die Anwendung von HPC / Big Data / KI bietet ein enormes Potenzial für Forschung, Entwicklung und Innovation sowie Optimierung von Produkten und Produktion. Diese Technologien einer breiteren Nutzung zugänglich zu machen, ist ein notwendiger Schritt zum Aufbau eines nachhaltigen technologischen Ökosystems, das auf die Interessen und Bedürfnisse der Öffentlichkeit, industrieller und akademischer Forscher, Hersteller, KMUs, Start-ups, Softwareentwickler und Dienstleister zugeschnitten ist.

Treten Sie mit uns in Kontakt, wenn Sie mehr über den Einsatz von HPC / Big Data / KI wissen wollen. Wir bieten unter anderem Beratung, Schulungen, Zugang zu Software und Rechenzeit auf Supercomputern, Begleitung bei der Umsetzung Ihrer Projekte im Bereich HPC / Big Data / KI und Unterstützung bei öffentlichem Förderwesen.



Twitter feed

EuroCC Austria (@eurocc_austria)
Antwort an @eurocc_austria
On 28 Sept. bit.ly/3CICeQ3 Irene Reichl & Lars Mehnen will present simulated FES (functional electro stimulation) - a simulated muscle fibre contraction due to an electric impulse. "The Muscle Power of COMSOL" is scheduled for 11:45 a.m. See you there!

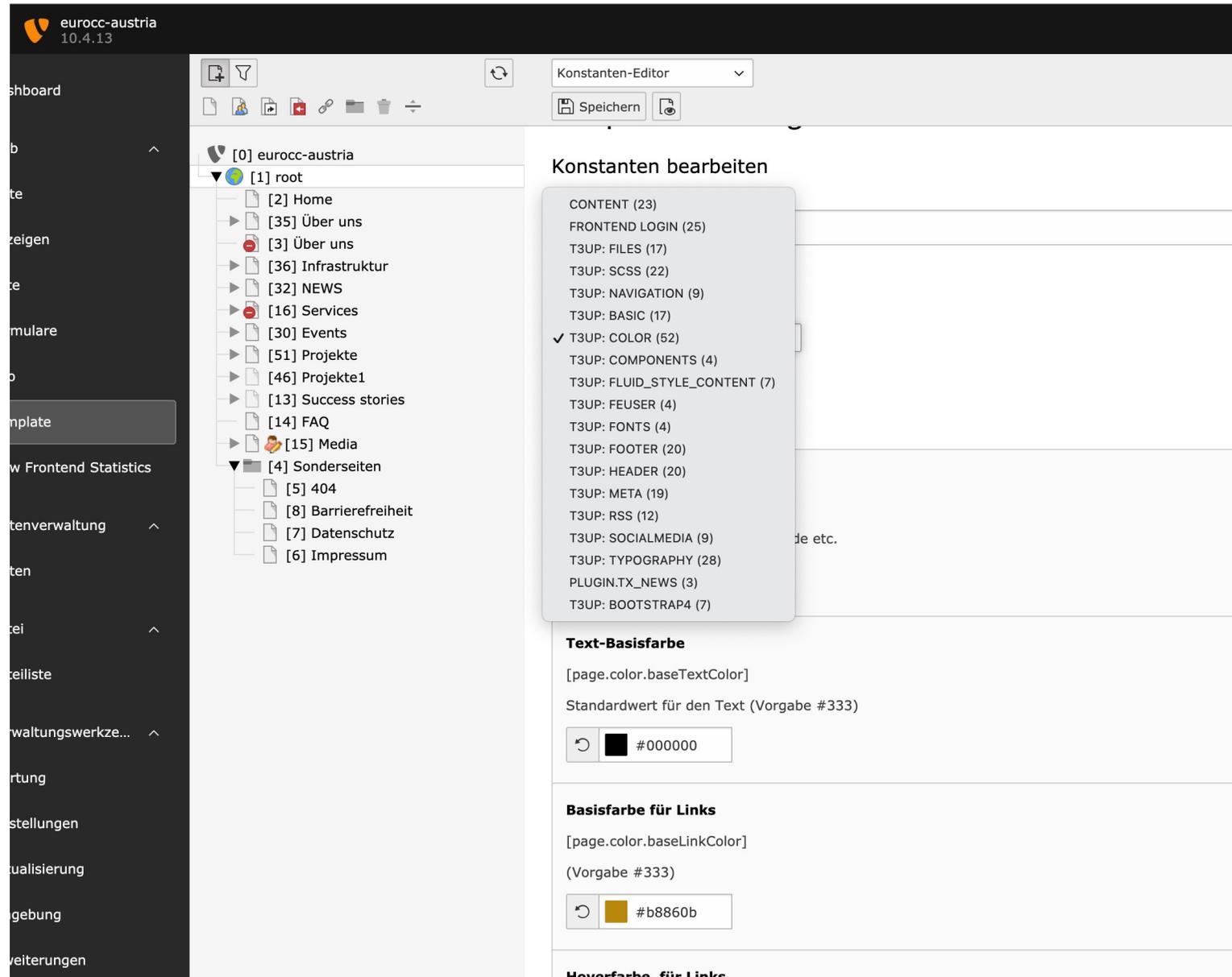


Lars Mehnen and Irene Reichl
21h

EuroCC Austria (@eurocc_austria)
Wanna know how a nerve impulse is translated to a muscle contraction?

How an action potential is transported due to ionic currents to the neuromuscular junction, leading to the release of neurotransmitters & triggering muscle contraction?

And how to simulate this in #COMSOL?



The screenshot shows the 'Konstanten-Editor' (Constants Editor) interface. On the left is a file tree for '[0] eurocc-austria' with a 'root' folder containing various subfolders like '[2] Home', '[35] Über uns', '[3] Über uns', '[36] Infrastruktur', '[32] NEWS', '[16] Services', '[30] Events', '[51] Projekte', '[46] Projekte1', '[13] Success stories', '[14] FAQ', '[15] Media', and '[4] Sonderseiten' (Special pages) which includes '[5] 404', '[8] Barrierefreiheit', '[7] Datenschutz', and '[6] Impressum'. The main area is titled 'Konstanten bearbeiten' and lists various constants with their counts:

- CONTENT (23)
- FRONTEND LOGIN (25)
- T3UP: FILES (17)
- T3UP: SCSS (22)
- T3UP: NAVIGATION (9)
- T3UP: BASIC (17)
- T3UP: COLOR (52)
- T3UP: COMPONENTS (4)
- T3UP: FLUID_STYLE_CONTENT (7)
- T3UP: FEUSER (4)
- T3UP: FONTS (4)
- T3UP: FOOTER (20)
- T3UP: HEADER (20)
- T3UP: META (19)
- T3UP: RSS (12)
- T3UP: SOCIALMEDIA (9)
- T3UP: TYPOGRAPHY (28)
- PLUGIN.TX_NEWS (3)
- T3UP: BOOTSTRAP4 (7)

Below the list, there are two sections for editing colors:

- Text-Basisfarbe**
[page.color.baseTextColor]
Standardwert für den Text (Vorgabe #333)
Color picker showing black (#000000).
- Basisfarbe für Links**
[page.color.baseLinkColor]
(Vorgabe #333)
Color picker showing gold (#b8860b).

The bottom section is partially visible: **Hoverfarbe. für Links**

Lessens learned

- TYPO3 hat eine gisse Lernkurve
- T3UP ermöglicht sehr viel im Backend zu gestalten
- Team aus mehreren Kompetenzen zahl sich aus
- Aufwand ist teilweise sehr hoch, Flexibilität ist in diesem Fall notwendig

Kontakt

Raman Ganguly

Universität Wien

raman.ganguly@univie.ac.at